

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Kenntnissgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	28.11.2024
------------------	-------------------------------	------------	------------

Sachbericht zum Workshop-Verfahren "Ersatzbauvorhaben der Wohnungslosenunterkunft Grachtstraße"

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____	Datum: 15.11.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers gez. Vogelheim		
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Das langjährig genutzte Unterakunftsgebäude für wohnungslose in der Grachtstraße 25/ 27 ist baulich abgängig und muss zeitnah freigezogen werden. Der Sozial- und Seniorenausschuss der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung am 15.11.2023 beschlossen, dass ein Ersatzbau im Bereich der westlichen Grachtstr. erfolgt.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung durch Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 12.12.2023 damit beauftragt, die Errichtung der Unterakunftsgebäude am vorgesehenen Standort Grachtstr. entsprechend den Inhalten der Vorlage weiterzuentwickeln und hierzu eine konkretisierte auf den späteren Betrieb abgestimmte Gebäudeplanung auszuarbeiten und umzusetzen.

Zur Vorbereitung der Gebäudeplanung wurde das Architekturbüro Hammers mit der Durchführung eines Werkstattverfahrens beauftragt, welches dazu dienen sollte, Anregungen der Anwohnenden in die bauliche Ausgestaltung aufzunehmen.

Der erste Termin des Werkstattverfahrens hat am 28.09.2024 in der Villa Faensen stattgefunden. Vorab wurden die Anwohner*innen über Hauswurfsendungen eingeladen. Das Verfahren wurde durch das Architekturbüro moderiert. Um die Perspektive der Bewohnenden einzubeziehen, war ein Vertreter der Caritas anwesend. Zudem nahm ein Bewohner teil. Mitarbeitende des Planungs- und Sozialbereiches der Verwaltung nahmen für mögliche Rückfragen teil. Zudem stand es den Ratsfraktionen frei, Vertreter*innen zu entsenden. Von dieser Möglichkeit machten die Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen gebrauch.

Das Ergebnisprotokoll des Architekturbüros Hammers vom ersten Workshop ist als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt. Der zweite Folgetermin des Werkstattverfahrens findet am 07.12.2024 in der Villa Faensen statt. In diesem Termin sollen die Ergebnisse des ersten Workshoptermins vorgestellt und diskutiert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für Planung und Umsetzung sind gemäß dem Haushalt 2024-2025 im Produkt 011111203, Sachkonto 0911000 IV24AIB006 vorgesehen (2023: 100.000 €, 2024: 200.000 €, 2025: 1.200.000€, 2026: 600.000€). Aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerungen und der Konkretisierung des Bedarfs und der technischen Anforderung an das Gebäude im Rahmen des laufenden Verfahrens ist absehbar, dass die bisher vorgesehenen Mittel zur Realisierung der Gesamtmaßnahme nicht auskömmlich sein werden. Nach Vorliegen der Ergebnisse des Workshopverfahrens ist daher eine Überprüfung der wirtschaftlichen Betrachtung erforderlich.

Personelle Auswirkungen:

Die Betreuung der Baumaßnahme erfolgt durch Mitarbeiter des Hochbauamtes und des Amtes für Soziales, Senioren und Integration unter Beteiligung weiterer Fachämter und externer Planungsbüros.

Anlagen:

Ergebnisprotokoll Workshop Grachtstraße